



Beschreibung der Bildungsprogramme

für LehrerInnen, ErzieherInnen, GruppenleiterInnen & Gäste

Stand 2023

Kontakt:
Regionales Umweltbildungszentrum (RUZ)
NABU Gut Sunder
Sunder 1
29308 Winsen/Aller, OT Meißendorf
Tel. +49 (0)5056–9701-11 oder -14
Fax +49 (0)5056–9701-97
info@NABU-GutSunder.de
www.NABU-GutSunder.de

NABU Gut Sunder – Bildungsprogramme

Inhalt

Einleitung in die Beschreibung der Bildungsprogramme	3
Programme zum Thema ökologische Zusammenhänge	3
Programme zum Thema Wasser	5
Programme rund um den Holzbackofen.....	7
Programm Ausbildung zum Juniornaturschutzberater.....	9
Unsere weiteren Programme	11
Allgemeine Informationen.....	13

Einleitung in die Beschreibung der Bildungsprogramme

Im Folgenden findet sich eine Beschreibung unserer Bildungsprogramme von NABU Gut Sunder. Die Programme richten sich vor allem an die folgenden Zielgruppen: Kindergarten, Schulklassen ab der 1. Klasse bis einschließlich 4. Klasse sowie ab der 8. Klasse (Programme, die sich nur ab dem achten Schuljahr eignen, sind gesondert ausgewiesen) und sonstige Gruppen. Die Programme werden dem Alter entsprechend angepasst. Ein Bildungsprogramm kann für den Vor- oder Nachmittag gebucht werden und dauert i.d.R. 3 Stunden. Die Ausnahme bietet das Programm Fledermaus, welches nur für den Abend gebucht werden kann und 2 Stunden dauert. Grundsätzlich werden alle Materialien für die Bildungsprogramme von NABU Gut Sunder gestellt und sind im Preis enthalten (bei einigen wenigen Bildungsprogrammen wird um das Mitbringen der eigenen Ausrüstung gebeten). Generell bietet es sich bei einem Besuch von NABU Gut Sunder an, warme Kleidung zum Überziehen (Pullover oder Jacke) dabeizuhaben und seine Gummistiefel einzupacken. Wir freuen uns auf euren/ Ihren Besuch! ☺

Programme zum Thema ökologische Zusammenhänge

Auf den Spuren der Wölfe

Zielgruppe: alle Gruppen

Es gibt wieder freilebende Wölfe in Deutschland! Wussten Sie, dass ein Rudel von Vater und Mutter angeführt wird und die älteren Geschwister als „Babysitter“ fungieren? Mehr über Wölfe, deren Familienleben, Speiseplan oder Verhaltensweisen erfahren die Kinder in diesem Programm. Sachlich fundiertes Wissen über die Tierart Wolf wird vermittelt, wodurch Ängste und Vorurteile abgebaut und ein wirklichkeitsgetreues Bild vom Wolf aufgebaut werden soll. Die Bildungseinheit soll dazu beitragen, die Akzeptanz der SchülerInnen gegenüber Wölfen zu verbessern, um Heranwachsende damit auf eine möglichst konfliktfreie Rückkehr der Tiere vorzubereiten.

Der Fischotter

Zielgruppe: Kita und ab Kl.3/4 / Gummistiefel mitbringen!

Der vielfältige Lebensraum auf NABU Gut Sunder zusammen mit dem angrenzenden Naturschutzgebiet Meißendorfer Teiche/Bannetzer Moor bietet dem Otter nicht nur Obdach und Nahrungsvielfalt, sondern auch ein ausgedehntes Jagdrevier. Mit dem Tierspurenführer machen wir uns auf Spurensuche: Ob Trittsiegel, Losung oder Rutschen, vieles deutet auf die Anwesenheit des Otters hin, auch wenn wir ihn tagsüber selten sehen. Wie große Wissenschaftler kartieren und analysieren wir die Funde. Kreativ, spielerisch und bewegungsintensiv setzen sich die Kinder mit der Lebensweise, dem Jagdverhalten und der Gefährdung des Otters auseinander. Im Tierfilmzentrum können wir uns die Otter, die des Nachts die Dämme der Teiche um Gut Sunder überqueren, sogar auf Video ansehen.

NABU Gut Sunder – Bildungsprogramme

Moor

Zielgruppe: ab Kl. 3

Was unterscheidet ein Hochmoor von einem Niedermoor und was hat es mit den Moorleichen auf sich? Eine Exkursion der besonderen Art bietet das nahegelegene Ostenholzer Moor und ermöglicht einen Einblick in diesen einzigartigen Lebensraum, seine Entstehungsgeschichte und seine historischen sowie aktuellen Nutzungsmöglichkeiten durch den Menschen. Gemeinsam überdenken wir die Auswirkungen unseres Konsumverhaltens auf dieses sensible Ökosystem. Durch Wahrnehmungsübungen und kleine Experimente erkennen wir die Einzigartigkeit und das Schützenswerte am Moor. Und für alle, die sich trauen, ist ein kleines Moorbad erlaubt!



Wald

Zielgruppe: alle Gruppen

In einem wunderschönen Waldstück nahe unseres Hofes lernen die Kinder, dass der Wald einzigartig und ein komplexes Ökosystem ist. Viele kleine Forschungsaufträge, Erlebnis- und Lernübungen lassen den Aufbau eines Waldes auf anschauliche Weise deutlich werden. Die Kinder nehmen diesen Lebensraum mit allen Sinnen wahr und erleben die Artenvielfalt von Flora und Fauna. Ob in einer Barfußraupe sich schlängelnd oder Insekten suchend, sie werden auf jeden Fall viel Freude beim Lernen haben und neue Erkenntnisse gewinnen. Die Bedeutung des Waldes für den Menschen und die Notwendigkeit für eine nachhaltige Nutzung werden erlebt.



NABU Gut Sunder – Bildungsprogramme

Fledermäuse

Info: zweistündig und nur als Abendprogramm buchbar

Zielgruppe: alle Gruppen

Von 24 einheimischen Fledermausarten in Deutschland konnten schon 12 Arten auf NABU Gut Sunder nachgewiesen werden. Der vielfältige Lebensraum mit seinen alten Baumbeständen liefert diesen Fledermausarten nicht nur gute Unterschlupfmöglichkeiten, sondern auch die notwendige Nahrungsgrundlage. Mit Taschenlampen und „Batdetektor“ ausgestattet erfahren wir gemeinsam die Lebensweise der Fledermäuse, ihre Bedrohung und Möglichkeiten des Schutzes. Bei Einbrechen der Dunkelheit können wir mit viel Ruhe, Geduld und Gelassenheit das große Glück haben, Fledermäuse zu hören und zu sehen. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine ganz persönliche und überaus faszinierende Naturbeobachtung! Dieses Programm ist nur als Abendprogramm buchbar.

Lebensnetz

Zielgruppe: ab Klasse 3+4

Das Programm Lebensnetz ist dazu ausgelegt, die Kreisläufe und Abhängigkeiten in der Natur zu verdeutlichen. Die Gruppe erlernt diese an dem Beispiel Bodenlebewesen. Die zahlreichen Bodenbewohner, die die Kinder entdecken, sind nur ein Teil eines gewaltigen Nahrungsnetzes. Alle Pflanzen und Tiere und ihre Beziehungen zueinander bilden ein großes Ganzes, welches jedoch sehr empfindlich auf den Einfluss des Menschen reagiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeben sich auf Spurensuche und verfolgen die zahlreichen Zusammenhänge und Verknüpfungen. Dabei erfahren sie auch, welche Auswirkungen Eingriffe in Ökosysteme haben können und welche Folgen dies für Mensch und Natur hat.

Tiere im Winter

Zielgruppe: alle Gruppen

Info: Das Programm eignet sich für die Winter und-Herbstzeit!

Wenn die Temperatur langsam sinkt, die Tage kürzer werden und das Laub gefallen ist, dann wird es bald Winter. Nicht alle Tiere ziehen in den Süden. Die Kinder lernen spielerisch, welche Überlebensstrategien es im Tierreich gibt. Die Tiere Eichhörnchen, Hase und Igel werden hier beispielhaft vorgeführt und erforscht. Es wird auf das Aussehen, das Verhalten und die Lebensweise eingegangen. So können die Kinder die Jahreszeit Winter aus einer anderen Perspektive betrachten. Besonders gut lassen sich im Winter die Tierspuren finden und zuordnen.

Programme zum Thema Wasser

Ein kleiner Bach schlängelt sich am Hof entlang, ein altes Wehr sorgt für eine schöne Atmosphäre. Kinder keschern am Teich und rufen begeistert, dass sie schon wieder ein Tier gefunden haben... Mit Wasser kann man vieles machen: Tümpeln, Wasserräder und Staudämme bauen und einfach mal die

NABU Gut Sunder – Bildungsprogramme

Kraft des Wasser am Körper spüren. Nur Gummistiefel sind beim Spielen im kühlen Nass von Nöten, alle anderen Materialien werden von NABU Gut Sunder gestellt.

Leben in Gewässern: Teich (Tümpeln)

Zielgruppe: alle Gruppen/ Gummistiefel mitbringen!

Dieses Programm eignet sich für alle, die gerne tümpeln und bisher nicht erlebte Tierarten für sich entdecken wollen. Einführend lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene heimische Wassertiere (Frösche, Wasserflöhe, Köcherfliegenlarven etc.) kennen und wie wichtig ein vorsichtiger Umgang mit ihnen und dem Lebensraum ist. Nach einem kurzen Aufwärmispiel „bewaffnen“ sich die Teilnehmer mit Keschern, Sieben, Eimern und Schalen und ziehen zu einem nahen Teich. Dann geht es in Kleingruppen im und am Teich auf die „Jagd“. Falls gewünscht, kann auch eine Betrachtung der Funde unter dem Binokular im Labor erfolgen (nur nach vorheriger Absprache!). Selbstverständlich werden alle Tiere pfleglich behandelt und unverseht wieder freigelassen!



Leben in Gewässern: Fließgewässer

Zielgruppe: ab Kl. 8, auch für die Oberstufe; mit Gummistiefeln!

Info: um Vorbesprechung wird gebeten

Dieses Programm bieten wir für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 an, die sich spezielleren Themen wie z.B. Anpassungsstrategien an extreme Lebensräume oder Untersuchungen aquatischer Ökosysteme bis hin zur Gewässergütebestimmung mittels Saprobienindex zuwenden möchten. Schon auf dem Weg zu der nahegelegenen Fließgewässerstrecke werden Merkmale naturnaher und anthropogen beeinflusster Fließgewässer diskutiert. Vor Ort werden morphologische Besonderheiten des zu untersuchenden Gewässerabschnitts ermittelt. Mit hohen Gummistiefeln oder Wathosen wagen sich einige Probennehmer in das über Steinblöcke sprudelnde Fließgewässer und suchen nach Tieren, die gleich vor Ort oder im Labor für eine biologische Gewässergütebestimmung herangezogen werden können. Besonders interessante Arten werden in Gruppen unter dem Binokular auf bestimmte Anpassungsweisen, z.B. Atmung, Ernährung oder Fortbewegung bei starker Strömung, untersucht. Die Untersuchungsergebnisse können dann von jeder Arbeitsgruppe präsentiert werden. Eine zusammenfassende Gesamtbewertung der einzelnen Untersuchungsergebnisse (morphologisch, chemisch-physikalisch und biologisch) ist möglich. Zu diesem Programm bitten wir in jedem Fall um ausführliche Vorbesprechung.

NABU Gut Sunder – Bildungsprogramme



Schwimmen und Sinken

Zielgruppe: ab Kl. 3 / Gummistiefel mitbringen!

Dieses Programm bietet sich besonders für Kinder an, die gerne experimentieren und basteln wollen. In kleinen Experimenten wird ermittelt, welche Materialien schwimmen, welche nicht und wie man diese zum Schwimmen bringen kann. Beim Bau von kleinen Flößen oder Booten aus Naturmaterialien, die in Gruppenarbeit oder einzeln hergestellt und anschließend gleich im benachbarten Bach getestet werden, gewinnen alle erste Erfahrungen mit Naturgesetzen zum Schwimmen und Sinken.

Kraft des Wassers

Zielgruppe: ab Kl. 2 / Gummistiefel mitbringen!

An der nahen Stauanlage einer ehemaligen Wassermühle kann bereits vorhandenes Wissen über Nutzungsmöglichkeiten von Wasserkraft aufgegriffen werden. Beobachtungen zu Fließgeschwindigkeiten und einfache naturwissenschaftliche Experimente folgen. Anschließend wird endlich losgelegt mit Sägen, Hämmern und Zangen: In Teamarbeit werden aus Naturmaterialien möglichst gleichmäßig und schnell laufende Wasserräder fabriziert und anschließend im nahen Bach installiert und getestet. Auch ein lohnender Beitrag zum sozialen Lernen! Nur Gummistiefel sind beim Spielen im kühlen Nass von Nöten, alle Materialien werden von NABU Gut Sunder gestellt.



Programme rund um den Holzbackofen

Backen - diese Tätigkeit hat seit über 10.000 Jahren entscheidend die menschliche Kulturgeschichte geprägt und fasziniert auch heute noch Jung und Alt! So lassen sich für alle Altersgruppen und Interessenten maßgeschneiderte Programme mit den Kursleitern absprechen und realisieren, denn NABU Gut Sunder verfügt nicht nur über einen selbst gebauten Holzbackofen, sondern auch über

NABU Gut Sunder – Bildungsprogramme

verschiedene Mühlen und eine für eine ganze Klasse ausgelegte Kucheneinrichtung! Die Programme sind i.d.R. dreistündig vormittags oder nachmittags, „Brotbacken“ ist nachmittags möglich, weil der Backofen eine lange Vorheizzeit benötigt. Sie können die Programme auch kombinieren und sich mehrtägig den Themen „Getreide und Ernährung“ und „Brotbacken“ widmen. Vorherige Absprache bezüglich des Brotbackens ist unbedingt nötig.

Getreide und Ernährung

Zielgruppe: alle Gruppen & jüngere Kinder

Info: um Vorbesprechung wird gebeten

Dieses Programm ist besonders für jüngere Kinder geeignet. Entweder bei einem kleinen Ausflug oder auf dem Hof werden verschiedene Getreidearten bestimmt. Wie Getreidekörner aufgebaut sind und wie der Keimungsprozess abläuft, kann beobachtet und erfahren werden. Um zum Thema Nutzung der Getreidekörner zu kommen, bieten sich jetzt Einblicke in die Funktion unterschiedlicher Mühlen an. Auch wäre die Besichtigung einer Bockwindmühle im ca. 7 km entfernten Winsen (Aller) realisierbar. Auf jeden Fall sollte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einmal am eigenen Körper gespürt haben, wie kraftaufwendig Kornmahlen ist! Die Früchte dieser Schweißarbeit könnten dann im thematischen Zusammenhang „Vollwertige Ernährung“ verkostet werden, z. B. in Form leckerer Müslis, Drinks oder Pausensnacks. Dazu gehört auch ein Einblick in die Kulturgeschichte unserer und benachbarter Regionen.



Brotbacken

Zielgruppe: alle Gruppen

Info: sehr gut geeignet für kleine Kinder. Das Programm „Brotbacken“ ist nur als Nachmittagsprogramm buchbar (bzw. als Ganztagesprogramm), um Vorbesprechung wird gebeten. Alternativ dazu steht auch „Hefegebäck backen“ als Nachmittagsprogramm (3 Stunden) zur Auswahl.

Dieses Programm ist sehr gut geeignet sowohl für kleine als auch für ältere Kinder. Gebacken werden kann erst am Nachmittag, da der Holzbackofen mindestens 7 Stunden zum Aufheizen benötigt. Ein Geschmackstest verschiedener Brotsorten (insbesondere Weiß- und Vollkornbrot) lenkt die Aufmerksamkeit auf die Ursachen der Unterschiede in Farbe, Geruch, Geschmack, Frischhaltefähigkeit und Sättigungsdauer. Insbesondere der Geruch führt zu Bedeutung von Hefe- und Sauerteig, die in ihrer Funktion durch ein in Kleingruppen durchgeführtes Gärexperiment untersucht werden. Auf Wunsch könnten in diesem Zusammenhang Hefezellen oder Milchsäurebakterien auch mikroskopiert werden. Die auflockernde und geschmacksveredelnde Leistung der Gärer wird aber vor allem praktisch erfahren, und zwar beim Ansetzen, Kneten, Ausformen und auch Backen von Hefeteigen in Form von Brötchen und

NABU Gut Sunder – Bildungsprogramme

Hefebrotten oder von Sauerteigen in Form von Grau- oder Vollkornbrotten. Sollten eher Pizza, Flammkuchen, Focaccia oder ein Privatrezept der Favorit sein – (fast) alles ist möglich!

Hefengebäck backen

Zielgruppe: alle Gruppen

Das Backen von Hefengebäck, zum Beispiel Zimt- oder Nussschnecken, steht als dreistündiges Programm am Nachmittag zur Verfügung und eignet sich wunderbar für Jung und Alt.

Programm Ausbildung zum Juniornaturschutzberater

Zielgruppe: ab Kl. 3 bzw. 5

Infos: Das Programm ist entweder in Form der Gesamtausbildung (fünf Bausteine) oder als einzelne Programmbausteine (z.B. ein bis zwei Bausteine im Rahmen einer Klassenfahrt oder als Tagesausflug) wählbar.

Bei diesem Programm beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler sowohl praktisch als auch theoretisch mit der Umsetzung eines Umweltschutzprojektes. Gemeinsam mit unserem pädagogischen Team erarbeiten die jungen Menschen, wie sie ein Natur- oder Umweltschutzprojekt planen und durchführen können. Dabei sind die eigenen Interessen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler sehr willkommen!

Einzelne Bausteine „Juniornaturschutzberater“: Sie können während ihres mehrtägigen (eintägigen) Aufenthaltes einen oder mehrere der unten genannten Bausteine aus der Ausbildung zum Juniornaturschutzberater in Ergänzung zu unseren anderen Bildungsprogrammen wählen. Unsere pädagogischen Mitarbeiter stimmen den jeweiligen Baustein auf die Schulklasse oder Gruppe ab. Wir raten, beim ersten Mal mit dem (Basis-) Baustein „Natur erfahren und verstehen“ zu beginnen, und zwar entweder mit dem Schwerpunkt I: „Wasser & Sinne“ oder Schwerpunkt II: „Wald & Sinne“!

ODER: Gesamtausbildung – 5 Bausteine – „Juniornaturschutzberater“: Nach der Absolvierung von 5 Bausteinen werden die Teilnehmenden zu Juniornaturschutzberater/Innen ernannt. Unsere Idee ist, dass sich junge Menschen nach ihrem Aufenthalt auf NABU Gut Sunder in der Schule und in der Freizeit gezielt für den Naturschutz einsetzen können und ihr Wissen an andere Schülerinnen und Schüler, Freunde und Erwachsene weitergeben. **Generell bietet sich das Programm für 5. Klassen an, nach Absprache auch für jüngere Klassen.**

Baustein I und II: Natur erfahren und verstehen mit

Schwerpunkt I „Wasser & Sinne“ ODER Schwerpunkt II „Wald & Sinne“

Zielgruppe: ab Kl. 3 bzw. Kl.5

Mit allen Sinnen erfahren wir die Lebensräume Wald bzw. Wasser. Die spielerische Wissensvermittlung steht beim Erforschen der Tiere und Pflanzen im Vordergrund. Bei diesem Baustein möchten wir vor allem darauf eingehen, wie der Mensch mit dem Kreislauf der Natur zusammenhängt und wie sich beide gegenseitig bedingen.

NABU Gut Sunder – Bildungsprogramme

Schwerpunkt I Wald: Wir durchschreiten den Wald und kommen vorsichtig seinen Bewohnern auf die Spur: wer lebt in alten ausgehöhlten Bäumen? Welches Kind erkennt einen Baum, blind und nur durch Tasten, an seiner Rinde wieder? Wer sieht den ersten Eisvogel an unserem Flüsschen (der Meiße)?

Schwerpunkt II Wasser: an unseren zahlreichen Teichen und dem Flüsschen Meiße gibt es vieles zu entdecken. Welche Pflanzen rauschen am Ufer im Wind? Wer atmet unter der Wasseroberfläche auf Gut Sunder? Wir tauchen unsere Zehen und Finger neugierig in das Nass – im Sommer eine tolle Erfrischung! – und lernen das Wasser mithilfe unserer Sinne besser kennen.

Baustein II: Zukunftswerkstatt

Zielgruppe: ab Kl. 5

Die Schülerinnen und Schüler und Sie haben Lust, das Schulklima zu verbessern, den Schulhof neu zu gestalten oder ein Naturschutzprojekt an Ihrer Schule zu fördern? Sie leiten eine Gruppe mit Kindern und Jugendlichen und planen z.B. die Umgestaltung eines Spielplatzes oder möchten einen Stadtteil begrünen? Die Zukunftswerkstatt soll junge Menschen dazu motivieren, sich an wesentlichen Entscheidungen zu beteiligen, eigene Ideen zu entwickeln und sich mit diesen zu identifizieren. Gemeinsam legen wir Grundsteine, so dass sich die Kinder an der Umsetzung und später dem Erhalt eines eigenen Projektes aktiv einbringen können. Zunächst spüren die jugendlichen Menschen für sie kritische Themen in ihrem Umfeld auf, entwickeln fantasievolle und ungewöhnliche Ideen, um dann zu einer praktikablen Lösung zu kommen.

Baustein IV: Praktischer Natur- und Umweltschutz: Papierschöpfen oder Insektennisthilfen bauen

Zielgruppe: ab Kl. 3 bzw. Kl. 5

Bei diesem praxisorientierten Baustein setzen wir uns für die Natur und Umwelt ein! Hier könnt ihr Papier schöpfen oder Insektennisthilfen selbst bauen!

Papierschöpfen: Wissen Sie, wieviel Schritte notwendig sind, um aus Altpapier wieder „neues“ Papier zu machen? Wir probieren das selbst aus und mischen uns in den Kreislauf der Wiederverwertung ein (Recycling). Aus hunderten von Schnitzeln Altpapier ernten wir neues, wiederverwertetes Papier, das man nach dem Trocknen beliebig bemalen, mit selbstgepressten Blumen verzieren und auf ihm zeichnen oder schreiben kann.

Insektennisthilfen: Schon einmal etwas von einem Insektenhotel gehört??? Wir möchten hier nicht zu viel verraten, nur dass wir für dieses Holz, Stroh und Altmalldosen benötigen, Materialien, denen wir eine neue Funktion geben – und natürlich Kinder, die sich handwerklich ausprobieren wollen. Beim gemeinsamen Bauen erhalten sie Hintergrundwissen zur Lebensweise und Bedeutung potentieller „Kunden“, Anregungen zum Aufstellen von Insektennisthilfen und Vorschläge, auf welche Art und Weise bestimmten Natur- und Umweltschutzprobleme gelöst werden könnten.

NABU Gut Sunder – Bildungsprogramme

Baustein V: Kommunikation und Planung

Zielgruppe: ab Kl. 5

Ideen umsetzen, aber nach Plan! Um geplante Aufgaben auch in die Tat umsetzen zu können, sind entsprechende Kompetenzen im Bereich Planung und Kommunikation für Schülerinnen und Schüler bzw. Kindergruppen wichtig. Bei diesem Baustein stehen die Verwirklichung von Träumen und individuellen Zielen im Vordergrund, unterstützt durch unser pädagogisches Team. Gearbeitet wird in kleinen Gruppen. Wir orientieren uns an einem Konzept der klugen Ziele. Auch Hindernisse und Herausforderungen werden dabei im Voraus angeschaut. Die Kinder lernen, ökologische, ökonomische und soziale Aspekte bei der Planung miteinzubeziehen. Am Ende präsentieren die Kleingruppen gegenseitig ihr konkretes Vorgehen.

(Es bietet sich an, diesen Baustein nach der Absolvierung der oben vorgestellten Zukunftswerkstatt bzw. dem Baustein II zu wählen!)

Unsere weiteren Programme

Sozialtraining im Grünen

Zielgruppe: ab Kl. 1/2

Im Programm „Sozialtraining“ versuchen sich Gruppen gemeinsam an so mancher Herausforderung. Kooperation, Teamgeist und Mut sind gefragt, so dass die eigene Persönlichkeit des Einzelnen gestärkt und das gewaltfreie Miteinander durch Spiele und Übungen trainiert wird. Die Klassengemeinschaft soll gestärkt werden, jeder findet seinen Platz in der Gruppe. Besonders auf Tages- oder Klassenfahrten sollen sich die Kinder und Jugendlichen bewusst werden, dass es immer gilt, Rücksicht auf andere zu nehmen. Mit beruhigenden, aber auch spannenden Spielen und Aufträgen werden sie dazu angeregt, aufeinander zuzugehen und miteinander zu lernen. Die besondere Atmosphäre in der Natur trägt dazu bei.



Orientierung

Zielgruppe: ab Kl. 1

Orientierungslos? Nicht bei uns! Mit einem selbst gebastelten Kompass orientieren wir uns auf dem Hof. Wir finden Wege und lernen, Wege zu beschreiben. Wir verwenden Kartenmaterial von NABU Gut Sunder und machen uns mit dem Kartenlesen, Erstellen von Karten und dem Umgang mit Legenden vertraut. Dabei wird auch trainiert, in Gruppen zusammenzuarbeiten. Denn nur gemeinsam schafft es die Gruppe, die Ziele der Aufgaben zu meistern. NABU Gut Sunder liefert dazu Navigationsgeräte, aber auch Handarbeit (Bau eigener Kompass) ist gefragt.

NABU Gut Sunder – Bildungsprogramme

Mit allen Sinnen... die Natur wahrnehmen

Zielgruppe: alle Gruppen

Der Mensch hat sechs Sinne, aber wie setzt er sie ein? Wie nutzen Tiere ihre Sinne? In diesem Programm geht es um Hören, Sehen, Schmecken, Riechen und Tasten. Während der Naturbegegnungen im Wald und am Wasser schulen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Wahrnehmungsfähigkeiten und machen neue Naturerfahrungen. In kleinen Übungen wird das Bewusstsein für die eigene Umgebung und sich selbst wieder geschärft, um die Belastung durch die ständige Reizüberflutung auszugleichen. Mit viel Spaß und Freude erleben die Kinder ihre Umwelt und ihren Körper neu und anders.



Kunst und Musik

Zielgruppe: alle Gruppen

In diesem Programm werden über verschiedene Wahrnehmungsübungen unsere Sinne sensibilisiert. Wir entdecken Formen und Farben in der Natur. Eigene künstlerische Ideen aus Naturmaterialien werden nach Vorbild von vorhandenen Kunstwerken und im Sinne von „Landart“ (Kunst in Natur und Landschaft, z.B. nach dem Künstler A. Goldsworthy) umgesetzt. Unser künstlerisches Arbeiten kann dabei auch gleichzeitig Probleme in Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft verdeutlichen.

Fachübergreifend können wir uns der Natur auch musikalisch nähern. Wir finden verschiedene Wassergeräusche, erzeugen selbst Wassermusik und fertigen eine Geräuschkartierung an. Als Höhepunkt bauen wir in Kleingruppen Waldxylophone, auf den wir unsere eigene Musik komponieren und präsentieren. Der Gut Sunder-Wald wird so zu unserer großen Waldbühne! Laut sein ohne zu Lärmen, dieser Unterschied wird uns bewusst.



NABU Gut Sunder – Bildungsprogramme

Allgemeine Informationen

Sollten Sie weitere Wünsche oder Fragen zu unserem Programm haben, dann tragen Sie diese gerne auf dem Anmeldeformular ein, welches Sie über unsere Anmeldung im Sekretariat erhalten. Alles Weitere klären wir dann gemeinsam im Beratungsgespräch mit Ihnen.

Ihr Team von NABU Gut Sunder

Regionales Umweltbildungszentrum (RUZ)
NABU Gut Sunder
Sunder 1
29308 Winsen/Aller, OT Meißendorf
Tel. +49 (0)5056–9701-11 oder -14
info@NABU-GutSunder.de
Fax +49 (0)5056–9701-97
www.NABU-GutSunder.de